

Deutschland-Starnberg: E-Mail-System
OJ S 166/2023 30/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Starnberger Kliniken GmbH
Postanschrift: Oßwaldstr. 1
Ort: Starnberg
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 82319
Land: Deutschland
E-Mail: p.dengler@hsp-gpc.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.starnberger-kliniken.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YAL6P2V/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YAL6P2V>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Krankenhaus

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

STA Mailmigration
Referenznummer der Bekanntmachung: STA-Mailmigration 2023/08

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48811000 E-Mail-System

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Leistung ist:

Upgrade bestehender Exchange 2016 on Prem Server auf 2019 on Prem und anschließende Migration von Groupwise, inklusive Exchange 2019 Lizenzen und Cals mit Betrieb und Serviceleistung für 60 Monate.

Aufgrund des Auftragswerts und der Komplexität des Systems wurde

- Vergabeordnung: VgV

- Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.
gewählt.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Starnberger Kliniken GmbH Oßwaldstr. 1 82319 Starnberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung der Einrichtung:

Die Starnberger Kliniken GmbH ist ein Verbund aus derzeit zehn Einrichtungen. Aufgabe und Ziel der Gesellschaft ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung im Landkreis und das Bestehen in kommunaler Hand.

Zu den Starnberger Kliniken zählen:

Klinikum Starnberg

Klinikum Penzberg

Klinikum Seefeld

Klinikum Herrsching | Schindlbeck

Das Klinikum Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 312 Planbetten und versorgt derzeit stationär jährlich rund 21.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden die Hauptabteilungen

Innere Medizin

Chirurgie und Orthopädie- Handchirurgie

Gynäkologie/Geburtshilfe

Pädiatrie/Neonatologie

Urologie

Anästhesie

sowie die Belegabteilungen HNO, Plastische Chirurgie, Neurologie und Gastroenterologie.

Intensiv

- 12 Plätze

Neo Intensiv

- 10 Plätze

IMC/CPU

- 12 Plätze

Zentral OP

- 7 OP Säle

- Aufwachraum 11 Stellplätze

Ambulante OP

- 2 OP Säle

- Aufwachraum 3 Stellplätze

Sectio OP (Mengengerüst wird zu Hauptwettbewerb nachgeliefert)

Das Klinikum Penzberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Planbetten und versorgt jährlich rund 4.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden:

die Medizinische Klinik

die Chirurgische Klinik mit Allgemein- und Unfallchirurgie

die Plastische Chirurgie/Handchirurgie

Anästhesie

sowie die Gynäkologie als Haupt- und Belegabteilung und die Belegabteilung HNO.

Intensiv

- 4 Plätze

IMC

- 4 Plätze

OP

- 3 Säle

- 2 Einleitungsräume

- 1 Aufwachraum mit 5 Plätzen

Das Klinikum Seefeld im Westen des Landkreises Starnberg ist ein Haus mit 72 Betten, davon sind sechs intensive Überwachungsbetten. Mit einem sehr breiten therapeutischen Angebot ist das Klinikum für die Grund- und Regelversorgung der Region bestens ausgestattet.

Das Klinikum hat einen Schwerpunkt für onkologische und minimalinvasive Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie.

Intensiv

- 6 Plätze

OP

- 3 Säle

- 1 Aufwachraum im Umbau. Ziel 4 Plätze, Monitoring noch nicht bekannt

Das Klinikum Herrsching | Schindlbeck im Landkreis Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus mit der

Spezialisierung auf Innere Medizin und verfügt über 126 Planbetten. Stationär werden jährlich rund 5000 Patienten (Stand 2021) versorgt. Das Haus verfügt über fünf Intensivbetten, zwei Schockräume sowie vier Chest Pain Unit Plätze.

Intensiv

- 7 Plätze

Die Starnberger Kliniken beabsichtigt das Upgrade bestehender Exchange 2016 on Prem Server auf 2019 on Prem und anschließende Migration von Groupwise.

In der ersten Phase wird die Eignung der Bieter im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs geprüft. Bitte reichen Sie zur Teilnahmefrist das ausgefüllte Dokument "TW-PDMS-STA" mit allen geforderten Nachweisen ein.

Die Bieter, die Teilnahmebedingungen erfüllt haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert und erst dann werden die Unterlagen zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Die Bewertung der Angebote wird die im Dokument "TW-PDMS-STA" beigefügte Bewertungsmatrix gem. "Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen" (UfAB) herangezogen. Die Bewertung der Angebote richtet sich nach dem Preis sowie dem jeweiligen Erfüllungsgrad der in der UfAB-Matrix je Wertungsstufe aufgelisteten Punkte (Leistung 60%, Preis 40%).

Unvollständige Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Verhandlungsrunden / Bietergespräche: Nach dem Eingang und der Auswertung der Angebote kann der Auftraggeber Verhandlungen über die Leistung und/oder Preis mit den Bietern führen. Der Auftraggeber kann auch den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Die Vergabe der Leistung erfolgt auf der Grundlage des EVB IT-Systemvertrags. Der Entwurf dieses Vertrags wird im Hauptwettbewerb zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 26/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3.

Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YAL6P2V

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/08/2023